

Junger Forschergeist in Elmshorn

JUGEND FORSCHT Schüler aus ganz Schleswig-Holstein präsentieren beim Regionalwettbewerb insgesamt 45 Projekte

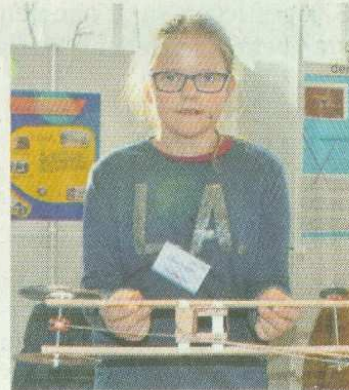
ELMSHORN Eigentlich sei sein Projekt ein wenig aus der Not heraus entstanden, sagt Mattes Anger. Während die Einreichungsfrist zum Wettbewerb Jugend forscht (siehe Infokasten) näher rückte, suchte der zwölfjährige Tornescher händierend nach einem geeigneten Thema. „Ich habe dann viel gelesen und geschaut, was interessant sein könnte.“

Seine Wahl war letztlich so ungewöhnlich wie spannend zugleich. Der Schüler des Uetersener Ludwig-Meyn-Gymnasiums ging der Frage nach, wie man auf natürliche Weise Tinte entfernen könnte. Die Zutaten dafür fand er am Nordseestrand. Anger entdeckte, dass etwa Muschelschalen diesen Effekt erzielen. So verdünnte er ein Glas

Tinte mit Wasser, legte eine Muschelschale hinein und staunte über das Ergebnis: Nach einiger Zeit war das Wasser klar. „Mein Ziel ist es, nach diesem Prinzip einen Tintenkiller zu bauen“, sagt Anger.

Die 19-köpfige Jury mit Experten aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Bereichen hat er bereits von seiner Idee überzeugen können. Der „Tintenkiller aus der Nordsee“ brachte dem Schüler im Regionalwettbewerb von Jugend forscht in Elmshorn den ersten Preis in der Kategorie Chemie ein. Dafür gab es 75 Euro Siebprämie sowie das Ticket für den Landeswettbewerb am 29. und 30. März in Kiel.

Neben Anger präsentierten Schüler aus ganz Schleswig-



Den dritten Preis in der Kategorie Physik erhielt Leonie Breutigam (11) aus Groß Nordende mit ihrem Mausefallen-Auto.

Holstein insgesamt 44 weitere Projekte im Audimax der Nordakademie. So etwa Leonie Breutigam aus Groß Nordende. Die Elfjährige baute aus zwei CDs und ein paar Holzstäben ein Fahrzeug, das von einer Mausefalle angetrieben



Beatrice Barth (13) aus Rendsburg stellte sich die Frage: Kann ich mit meinem Teleskop herausfinden, woraus die Wega besteht? Das interessierte auch die Jury. Erster Preis in der Kategorie Geo- und Raumwissenschaften.

wird. Die Mechanik dahinter beeindruckte auch die Jury: Dritter Preis im Fachgebiet Physik und 45 Euro.

Selbiges Ergebnis erzielte Falko Rang in der Kategorie Technik. Der zwölfjährige Tornescher entwarf einen

batteriebetriebenen Ofen für seine „geliebten Minipizzen“. Ideal für Ausflüge und Klassenfahrten. Der Praxistest hat funktioniert: Schon nach kurzer Zeit umhüllte der Duft von frischgebackener Pizza seinen Stand. *Patrick Tabel*



Pizza mal anders: Seine Ofen-Konstruktion für Minipizzen verhalf Falko Rank (12) aus Tornesch zum Gewinn des dritten Preises.

INFO JUGEND FORSCHT

Jugend forscht ist ein bundesweiter Nachwuchswettbewerb, der besondere Leistungen und Begabungen in Naturwissenschaft und Technik fördert. Er richtet sich an Jugendliche bis zum Alter von 21 Jahren, die sich für naturwissenschaftlich-technische Projekte begeistern. Schüler bis 14 Jahre treten in der Juniorensparte Schüler experimentieren an. Die 15- bis 21-Jährigen starten in der Sparte Jugend forscht. Beim Wettbewerb gibt es keine vorgegebenen Aufgaben. Das Forschungsthema wird frei gewählt. Wichtig ist aber, dass sich die Fragestellung einem der sieben Jugend forscht Fachgebiete zuordnen lässt: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik stehen zur Auswahl. *pax*

INFO TEILNEHMER AUS DEM KREIS PINNEBERG

Regionalwettbewerb Jugend forscht in Elmshorn:

Bereich: Schüler experimentieren, Biologie
Projektgruppe: Marcus Baumann (13 Jahre) und Marvin Gerotzky (13), Elsa-Brändström-Schule Elmshorn
Projektname: Waschmittel aus Naturmaterialien – möglich oder nicht?

Bereich: Schüler experimentieren, Chemie
Projektgruppe: Mattes Anger (12), Ludwig-Meyn-Gymnasium Uetersen
Projektname: Tintenkiller aus der Nordsee

Bereich: Schüler experimentieren, Mathematik/Informatik
Projektgruppe: Oliver Altnau (12), Elsensee-Gymnasium Quickborn
Projektname: Gibt es ein System im binären System?

Bereich: Schüler experimentieren, Physik
Projektgruppe: Leonie Breutigam (11), Ludwig-Meyn Gymnasium Uetersen
Projektname: Mausefallen-Auto

Bereich: Schüler experimentieren, Technik
Projektgruppe: Falko Rank (12), Klaus-Groth-Schule Tornesch
Projektname: Minimini-Pizzaofen *pax*